



Unser Zeichen: 1/we
Ansprechpartner: GF Wecker
Durchwahl: 0711/210 48-22
Datum: 29.07.2016

Haus & Grund Stuttgart:

Stadt soll Förderprogramm für Einbruchsschutz auflegen

Heidelberger Vorbild auch in der Landeshauptstadt umsetzen

Haus & Grund Stuttgart fordert die Stadt auf, Immobilieneigentümer dabei zu unterstützen, ihre Wohnungen und Häuser besser gegen Einbruch zu sichern. Hierzu regt die Vereinsführung ein spezielles städtisches Förderprogramm nach Heidelberger Vorbild an.

„Jeder Einbruch ist einer zu viel und beeinträchtigt das Sicherheitsgefühl der Menschen zutiefst“, so Dr. Klaus Lang, Vorsitzender von Haus & Grund Stuttgart. „Privathäuser und Wohnungen besser vor Einbruch zu schützen, ist daher auf jeden Fall sinnvoll investiertes Geld“. Für die Landeshauptstadt sei es erfreulich, dass die Stuttgarter Polizei – nach einem stetigen Ansteigen während der Vorjahre – für 2015 einen Rückgang der Einbruchsdelikte um fast 30 Prozent verzeichnen konnte. Es zeige sich, dass die Stuttgarter Polizei gute Arbeit leistet und ihr Beratungsangebot, ihre dichtere Präsenz in den Wohngebieten und auch die verbesserten Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen Wirkung zeigen. Der Rückgang der Einbruchszahlen ist nach Einschätzung von Haus & Grund aber auch auf die verstärkten Anstrengungen der Immobilieneigentümer in präventive Maßnahmen zurückzuführen. „Dennoch liegt die Zahl der Einbrüche mit 903 unvermindert hoch und ist lediglich in den Jahren 2011, 2013 und 2014 überschritten worden“, so Dr. Lang. Euphorie wäre aber fehl am Platz, da im vergangenen Jahr die höchste Zahl der Wohnungseinbrüche, in Deutschland je zu verzeichnen war.

Vorsitzender: Dr. Klaus Lang
Geschäftsführer: Ulrich Wecker
USt-IdNr.: DE147849711
Vereinsregister AG Stuttgart VR 2246

Mitglied der Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Haus & Grund Württemberg,
Landesverband Württembergischer
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Bankverbindungen:
BW-Bank (BLZ 600 501 01)
Konto Nr. 2 102 449
Stuttgarter Volksbank (BLZ 600 901 00)
Konto Nr. 213 591 006

Parkplätze beim Bürohaus
Stadtbahn U15 sowie Bus Linie 42
bis Haltestelle "Heidehofstraße"

Deshalb regt die Hausbesitzerorganisation an, dass die Stadt dem Heidelberger Beispiel folgt und Anreize für die Immobilieneigentümer schafft, in die bessere Sicherung ihrer vier Wände zu investieren. Als bundesweit einer der ersten Kommunen hat Heidelberg im vergangenen Jahr mit der „Heidelberger Schlossprämie“ ein Förderprogramm für den Einbau von Einbruchschutz aufgelegt. Dieses unterstützt Eigentümer, die mechanische Sicherheitstechnik in Privathäuser und Wohnungen einbauen lassen, mit einem Zuschuss von 25 Prozent der Kosten bis zu einer Höhe von 2.500 Euro. Da die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) seit Anfang dieses Jahres Maßnahmen zum Einbruchschutz ebenfalls mit zehn Prozent der Aufwendungen bis maximal 1.500 Euro pro Wohneinheit fördert, stockt die Stadt Heidelberg den Betrag entsprechend auf. Das heißt, für eine Investition von 10.000 € gibt es 1.000 € KfW-Mittel und ergänzend einen Zuschuss von 1.500 € von der Stadt.

„Aus unserer Beratung in Sicherheitsfragen, die wir zusammen mit der Kriminalprävention unseren Mitgliedern anbieten, wissen wir, dass häufig einfache Maßnahmen ausreichen, um dem Einbruchrisiko vorzubeugen. Dies kommt schlussendlich auch den Mietern zugute“, sagt Haus & Grund – Geschäftsführer Ulrich Wecker. Wie in Heidelberg sollten daher ein Vor-Ort-Termin und Sicherungsempfehlungen der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle verpflichtend sein.

Neben persönlichen Beratungen für die Mitglieder durch das Landeskriminalamt, bietet der Verein am Mittwoch, den 5. Oktober um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle von Haus & Grund Stuttgart, Gerokstraße 3 einen kostenfreien Vortrag von KOR Harald Schmidt zum Thema „Ihre Polizei informiert – Sicherheit rund um das Haus“ an. Zudem erhalten Mitglieder bei einem kooperierenden Alarmanlagenhersteller Vorzugskonditionen.

Mehr unter www.hausundgrund-stuttgart.de.

gez. GF Wecker

Stuttgart, 29.07.2016

Haus & Grund Stuttgart in Kürze: Haus & Grund Stuttgart in Kürze:

Der 1902 gegründete Stuttgarter Haus- und Grundbesitzerverein vertritt mit Nachdruck die Interessen privater Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und künftig Kauf- und Bauwilliger gegenüber der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit. Haus & Grund ist wirtschaftlich und politisch völlig unabhängig. Die über 20.000 Mitglieder sind Eigennutzer oder Vermieter und verfügen über rund 100.000 Immobilieneinheiten, davon 70.000 in der Landeshauptstadt. Die 40 Mitarbeiter starke Geschäftsstelle in der Gerokstr. 3 erbringt für die Mitglieder telefonische und persönliche Rechtsberatung, steuerliche, bautechnische und energetische Beratung sowie weitere Dienst- und Beratungsleistungen rund um die Immobilie. Der zum Verein gehörende Verlag für Hausbesitzer GmbH publiziert die monatlich erscheinende Fachzeitschrift Haus & Grund Württemberg mit einer Abonnement-Auflage von 100.000 Exemplaren. Mit einer weiteren Tochtergesellschaft wird Mitgliedern, aber auch Außenstehenden, die Miets- oder WEG-Verwaltung ihrer Objekte sowie Betriebskostenabrechnungen angeboten. Die Verwaltungs- GmbH bewirtschaftet derzeit rund 4.000 Einheiten. Vereinsvorsitzender ist Dr. Klaus Lang, ehemaliger Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Geschäftsführer ist Ulrich Wecker.